

# Hotelbau: Ein Register für zwei Zimmer

Im niedersächsischen Lingen entstand das „Looken Inn“, ein modernes 4-Sterne-Hotel mit 104 Zimmern, Gastro- und Wellnessbereich. Neben vorgefertigten Sanitärwänden, WC-Betätigungsplatten und einem Fußbodenheizungssystem kommen hier auch zwei Fettabscheider zum Einsatz. Die Planung der Gästebäder zeigt, welche Potenziale zur Kostenoptimierung in der Vorfertigung stecken.



Quelle: Detlev Schlag

**Zwillingsregister: Ein Register als Basis für zwei WCs in nebeneinander liegenden Zimmern**

In einem knappen Zeitfenster von nur acht Monaten entstanden im „Looken Inn“ durch den Einsatz von vorgefertigten Vorwandregistern 102 Badezimmer.



Quelle: Detlev Schlag

Das 4-Sterne-Hotel „Looken Inn“ öffnete im September 2016 nach knapp zweijähriger Bauzeit seine Pforten. Das zentral gelegene Hotel ist vom Bahnhof zu Fuß erreichbar und liegt in unmittelbarer Nähe zur örtlichen Einkaufsmeile mit Szenelokalen und der Emslandarena. Die historisch angehauchte, aber doch moderne Architektur des Hotels entspricht der von den Entwicklungsplänen des Innenstadtbereichs geforderten Ausstrahlung. Im Inneren begeistert das Hotel durch seine gehobene Ausstattung und großzügig angelegte Zimmer. Es soll von nun an sowohl Touristen als auch Geschäftsleute anziehen.

## Planungssicherheit durch Vorfertigung

Die Sanitärwände der Hotelzimmer und der Toiletten in den Gastronomiebereichen wurden schnell und rationell im Trockenbauverfahren erstellt. Um den Bauprozess zusätzlich zu beschleunigen und die Kosten der Einzelanfertigung vor Ort zu sparen, bietet sich in einem Objekt mit vielen baugleichen Badezimmern – wie in diesem Fall einem Hotel – die industrielle Vor-

fertigung der Vorwände an. Diese garantiert einen hohen Qualitätsstandard und bringt dank feststehender Kosten zusätzliche Planungssicherheit.

Die Wände aus stabilem Tragwerk enthalten die komplette Sanitärtechnik sowie alle Rohrleitungen für Trink- und Abwasser, Heizung und Lüftung. Anstatt vieler einzelner Produkte wird auf der Baustelle nur eine fertige Einheit verbaut. Auch die Anforderungen an Brand-, Schall- und Wärmeschutz erfüllen die Register (hier: TECESystem). Alle Komponenten sind aufeinander abgestimmt und normgerecht montiert. In den Registern sind Waschtisch- und WC-Module mit dem Universalspülkasten enthalten. Ralf Nothelle vom technischen Objektservice bei TECE begleitete das Projekt von Anfang an, er war für die Beratung vor Ort zuständig.

## Rationelle Bauabwicklung

Für das „Looken Inn“ hat TECE insgesamt 102 Badezimmer gefertigt und angeliefert. 41 Register beherbergen die Technik für zwei nebeneinander liegende Badezimmer. Neben Ver- und Entsorgungsleitungen gehören dazu auch WC- und Waschtischmodule. Später trennt eine Trockenbauwand die beiden Gästebäder in der Mitte des Registers – der Gast merkt von dem Zwillingsregister nichts, die Bauherrschaft schon, denn zwei auf einen Streich ist natürlich rationeller und spart auch noch Montageaufwand.



**Der Autor**  
Hagen Wagner,  
id pool GmbH, Stuttgart



Quelle: Detlev Schlag

**Eine Trockenbauwand trennt die beiden Bäder voneinander. Der Gast merkt hiervon nichts.**



Quelle: Detlev Schlag

**In den Gästetoiletten des Gastronomiebereichs kommt die robuste Edelstahlbetätigung TECESquare II zum Einsatz.**

Im Hotel finden an den Universalspülkästen der WC-Module insgesamt 108 TECEnow WC-Betätigungsplatten ihren Platz. Die gerade im Objektbereich beliebte Betätigungsplatte integriert sich mit ihrem flachen Aufbau und den geradlinigen Kanten unauffällig in die Badarchitektur. In den insgesamt zehn Toiletten des Gastronomiebereichs hat sich der Betreiber für die Edelstahl-Betätigungsplatte TECESquare II entschieden. Klar strukturiert und nur 3 mm dünn, wirkt die Platte besonders elegant und eignet sich gut für repräsentative halböffentliche Bereiche. Eine hauchdünne, abriebfeste Beschichtung schützt den gebürsteten Edelstahl auch in hoch frequentierten Restaurant-Toiletten zuverlässig vor Fingerabdrücken und sorgt dafür, dass die Platte ihr makelloses Erscheinungsbild behält. Auf den Herrentoiletten kommt zusätzlich die Urinalelektronik mit gebürsteter Chromoberfläche zum Einsatz. Die vandalsichere Betätigung ist mit einem Autofokus-Infrarotsensor ausgestattet, der eine berührungslose und somit eine noch hygienischere Spülauslösung ermöglicht. Mit der Autofokus-Funktion erkennt die Elektronik die Position einer Person und reduziert so ungewollte Auslösungen auf ein Minimum.

## Systemsicherheit bei der Fußbodenheizung

Um den Gästen den Aufenthalt so behaglich wie möglich zu gestalten, wird die Hotellobby mit einer Fußbodenheizung durch angenehme Strahlungswärme beheizt. Hier kommt TECefloor –



Quelle: Detlev Schlag

**Der Infrarotsensor ermöglicht eine berührungslose Spülauslösung und sorgt so für mehr Hygiene auf der Herrentoilette.**



Quelle: Detlev Schlag

**Für die Reinigung des in den Gastronomiebereichen anfallenden Abwassers sind die beiden TECESepa S Fettabscheider zuständig.**

bestehend aus Edelstahlverteiler, Verlegezubehör und Heizungsrohren – auf 1.100 m<sup>2</sup> zum Einsatz. Der große Vorteil für Betreiber und den ausführenden Installateuren der Kronemeyer GmbH: Gegenüber der Montage von Einzelkomponenten unterschiedlicher Hersteller ist hier das ganze System aufeinander abgestimmt und garantiert maximale Sicherheit bezüglich Schallschutz, Dichtigkeit und Regelung – und im Fall der Fälle optimale Gewährleistungsansprüche.

## Vollautomatisierte Abscheidetechnik

Neben dem Hotelrestaurant gibt es im Gastronomiebereich ein separates Steak-Haus. Um Fette und Öle vorschriftsmäßig vom anfallenden Abwasser beider Küchen zu trennen, sind im Untergeschoss des Gebäudes gleich zwei TECESepa S Fettabscheider (Nenngröße 7,5) mit jeweils einer Hebeanlage installiert worden. Beide verfügen über vollautomatisierte Reinigungspakete, die den komfortablen und unproblematischen Betrieb der Anlagen ohne spezielle Kenntnisse sicherstellen.

## Fazit

Die industrielle Vorfertigung der individuell geplanten Zwillingsregister ermöglichte beim „Looken Inn“ einen optimierten Bauablauf. Seit September 2016 empfängt das Hotel wie geplant seine Gäste.